

## Zukunft und Innovation Niedersachsen

### Projektausschreibung Förderbereich D

#### Projektwoche Zukunft

Im Rahmen des Programms „Zukunft und Innovation Niedersachsen“ unterstützt das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr im Jahr 2012 niedersächsische Schulen bei der Durchführung von Projektwochen zum Thema „Zukunft“ mit einem Zuschuss von bis zu 5.000 Euro. Themen der Projektwoche können u.a. aus folgenden Bereichen stammen:

- Zukunftsberufe
- Zukunft der Mobilität
- Zukunft der Energieversorgung
- Zukunft der Gesellschaft
- Zukunft der Wirtschaft

#### Was wird gefördert?

Als Schule aus Niedersachsen, die nicht in Trägerschaft des Landes steht, können Sie sich für eine Unterstützung bewerben, wenn Sie:

- für das Kalenderjahr 2012 die Durchführung einer Projektwoche planen,
- während der Projektwoche (möglichst) klassen-/jahrgangsübergreifend, handlungsorientiert, diskursiv und chancenorientiert Zukunftsthemen bearbeiten,
- eine thematische Konzeption für die Projektwoche ausarbeiten,
- eine Kalkulation entstehender Kosten vorlegen und die tatsächlichen Ausgaben nach Ende der Projektwoche nachweisen können.

#### Wie wird gefördert?

Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Festbetragsfinanzierung gewährt. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Die Höhe der Zuwendung, bezogen auf die förderfähigen Ausgaben, beträgt maximal 5.000 Euro.

U.a. sind folgende Ausgaben förderfähig:

- Materialkosten (z.B. zur Herstellung von Modellen)
- Kauf-/Mietpreise für Bausätze, Experimentierstationen, Geräte
- Fahrtkosten und Eintrittspreise bei Exkursionen
- Honorare von externen Referenten und Betreuern
- Fortbildungskosten für Lehrkräfte im Vorfeld der Projektwoche
- Medien und Literatur

Die Ausgaben müssen im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der Projektwoche stehen und mit Original-Rechnungen belegt werden können. Sollten zusätzliche Kosten entstehen, müssen diese durch andere Geldgeber getragen werden.

Die Ausgaben werden nach Abschluß der Projektwoche und nach Vorlage eines einfachen Verwendungsnachweises erstattet. Der einfache Verwendungsnachweis beinhaltet neben einem Sachbericht einen zahlenmäßigen Nachweis von Ausgaben und Einnahmen - ohne Vorlage von Belegen. Originalbelege sind zur Projektakte zu nehmen und nur auf besondere Anforderung der NBank vorzulegen. Der Sachbericht soll auch die Ergebnisse der Projektwoche z. B. durch Fotos oder Filme dokumentieren. Der einfache Verwendungsnachweis ist bis spätestens 01.12.2012 bei der NBank einzureichen.

#### Wie erfolgt die Teilnahme am Projektwettbewerb?

Die Bewerbung für die Förderung erfolgt mit einem Fragebogen.

Zunächst sind vom Schulträger oder einem Förderverein (e.V.) die im Internet unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de) hinterlegten Fragebögen bei der Investitions- und Förderbank Niedersachsen NBank **bis spätestens 30.09.2012** einzureichen.

Eine positive Prüfung der Qualitätskriterien durch das Innovationszentrum Niedersachsen und das Vorliegen der formalen Voraussetzungen führt dazu, dass der Antragssteller durch die NBank aufgefordert wird, einen förmlichen Antrag zu stellen. Das Antragsformular wird mit dem Auswahl schreiben übersandt. Mit der Maßnahme darf erst nach Erteilung des Zuwendungsbescheides, ggf. nach Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns, begonnen werden.

#### Wie werden die Projekte ausgewählt?

Fragebögen mit Angaben zur geplanten Projektwoche werden nur solange angenommen, bis die zur Verfügung stehenden Fördermittel erschöpft sind. Dasselbe gilt auch für die förmlichen Anträge. Ein entsprechender Hinweis wird sich dann im Internet unter [www.nbank.de](http://www.nbank.de) finden.

Die Bewertung der Projektvorschläge erfolgt auf Basis folgender Kriterien:

- Qualität der inhaltlichen Konzeption der Projektwoche (z.B. Modellcharakter, Verstetigungsmöglichkeiten, Einbindung der Schülerschaft, Einbindung der Öffentlichkeit)
- Einbindung von Partnern aus der Wirtschaft

- Verteilung der Projektwochen auf verschiedene Schultypen und Regionen

Je Schule ist nur eine Förderung möglich.

### **Weitere Informationen**

Bei Fragen zur Förderung beachten Sie bitte die Hinweise auf der Internetseite [www.zukunft-und-innovation.de](http://www.zukunft-und-innovation.de) (FAQ) oder wenden sich per Email an:

Investitions- und Förderbank Niedersachsen - NBank  
[beratung@nbank.de](mailto:beratung@nbank.de)

Innovationszentrum Niedersachsen  
Strategie und Ansiedlung GmbH  
Mario Leupold  
[leupold@iz-nds.de](mailto:leupold@iz-nds.de)